



Taxonomiestufen im kognitiven Bereich

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die sechs Stufen kognitiver Komplexität nach Bloom (1973; Bloom et al., 1956), wobei die kognitiv anspruchsvollste Stufe ganz oben steht und gegen unten hin abnimmt.

	Beschreibung der Stufe Verben	Beispiel	
6. Beurteilung	Sachverhalte auf Grundlage von Kriterien beurteilen und gezogene Stellung nehmen, Schlüsse begründen.	entscheiden, beurteilen, begründen, auswählen; ein persönliches Urteil begründet fällen; Sachverhalte anhand passender und stimmiger Kriterien evaluieren.	
5. Synthese	Einzelne Informationen zu einem neuartigen Ganzen verknüpfen.	entwerfen, konzipieren, Neuartige Pläne/ Strukturen/ Schemata/ tabellieren, zuordnen, in Beziehung setzen, usw.	Neuartige Pläne/ Strukturen/ Schemata/ Texte/ Theorien entwerfen; Hypothesen formulieren; Vorschläge zur Lösung konkreter Problemstellungen entwickeln.
4. Analyse	Zerlegen eines Ganzen in Bestandteile, Analyse von Beziehungen, Darstellen von Ordnungsprinzipien	sortieren, vergleichen, analysieren, gegenüberstellen, untersuchen, testen, einordnen, usw.	Sachverhalte (Fakten, Meinungen, Aussagen, Daten, usw.) vergleichen; Sachverhalte/ Systeme usw. in logische Teile gliedern; Ordnungsprinzipien erkennen und erläutern.
3. Anwendung	Gelernte Strukturen auf einen sprachlich neuartigen, strukturell gleichen Inhalt übertragen.	ermitteln, herstellen, anwenden, berechnen, durchführen, usw.	Regeln/ Gesetze/ Methoden/ Theorien/ Formeln/ Verfahren usw. auf neuartige Inhalte übertragen; Gelerntes in praktischen Situationen anwenden; zu bestehenden Strukturen eigene Beispiele entwerfen.
2. Verständnis	Sinn erfassen, gelernte Informationen sinngemäss «abbilden».	erklären, definieren interpretieren, formulieren, zusammenfassen, ableiten, usw.	Begriffe/ Formeln/ Sachverhalte in eigenen Worten erläutern; Grafiken interpretieren; Beispiele zu Sachverhalten finden.
1. Wissen	Gelernte Informationen in einem unveränderten Umfeld wiedererkennen.	aufzählen, angeben, benennen, nennen, ausführen, schildern, usw.	In Aufgaben dargestellte Begriffe, Definitionen, Fakten, Namen, Daten usw. wiedererkennen; gelernte Begriffe, Abläufe, Regeln, Theorien usw. unverändert wiedergeben; routinemässig verinnerlichte Abläufe ausführen.

Bloom, B. S., Engelhart, M. D., Furst, E. J., Hill, W. H. & Krathwohl, D. R. (Hrsg.). (1956). *Taxonomy of Educational Objectives. The Classification of Educational Goals, Handbook I: Cognitive Domain*. David McKay Company, Inc.

Deutsche Fassung: Bloom, B.S. (Hrsg.). (1973). *Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich* (3. Aufl.). Beltz.